

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 124.

Donnerstag den 28. Mai

1868.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir machen das verehrliche Publikum darauf aufmerksam, Inserate, welche sich auf die Pfingst-Feiertage beziehen, gef. bis morgen Mittag 2 Uhr aufzugeben.

Die Redaction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Christian Plöcker Eheleute von Sonnenberg ihre in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, gelegen am Rambacherweg zwischen Georg Schmidt und Philipp Klemens, sowie in 4 Aekern, auf dem Rathhause zu Sonnenberg öffentlich meistbietend zum dritten Male versteigern.

Wiesbaden, den 14. Mai 1868.
457

Königliches Amtsgericht V.
Bernhard.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Schränken, Stufenleitern und Ausklopfgerüsten zur Ausstattung von Montirungskammern des hiesigen Infanterie-Kasernements, veranschlagt zu 190 Thlr., soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Mittwoch den 3. Juni c. Vormittags 10 Uhr im dieseitigen Geschäftslocal, Rheinstraße 25, anberaumt ist.

Die Bedingungen und der Kostenanschlag können hier täglich eingesehen werden und müssen die Offerten vor dem Termine versiegelt eingereicht werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. Juni c. Nachmittags 4 Uhr wird die 1. Schur des diesjährigen Gras- und Kleewuchses auf den Schiersteiner Hafen-Dämmen und deren Umgebungen, ca. 29 Morgen enthaltend, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.
484a

Königliche Receptur.
Reichmann.

Grasversteigerung.

Mittwoch den 3. Juni c. Nachmittags 5 Uhr wird die Heurescenz von

8 Morgen 15 Ruthen Domanial-Wiesen im Würzgarten bei der Steinmühle an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.
484a

Königliche Receptur.
Reichmann.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf **Donnerstag den 28. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr** zu einer Sitzung in den **Louis Kimmelschen Saal**, Kirchgasse 8, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Publication des Rechnungs-Ueberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1868;
- 2) Publication des Rechnungs-Ueberschlags der Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1868;
- 3) Erwerbung der Grundfläche zum Baue eines Stallgebäudes für Unterbringung von Artilleriepferden, in specie Vorlage der zu diesem Zwecke mit Heinrich Daniel Christian Kraft dahier abgeschlossenen Vertrags über käufliche Erwerbung von 37 Ruthen 80 Schuhen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Anschaffung von 11 Steinkohlenöfen in die städtischen Schul-Locale auf dem Marktplatz und in der Lehrstraße, veranschlagt zu 128 Thlr. 10 Sgr., soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von 11 Steinkohlenöfen für die Mittelschulen dahier“

bis zum 3. Juni d. J. verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat über diese Lieferung kann bis zu dem vorbemerkten Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 18. d. Mts. stattgefundene Versteigerung der Gräbereien an städtischen Wegen, Gräben und Böschungen ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 27. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Feilenhauers Carl Kießling vor hier Haus- und Küchengeräthe, Weißzeug, Bettwerk, Kleidungsstücke, sodann Brennholz, 1 Wägelchen mit Kasten 2c. abtheilungshalber Römerberg 27 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Revisionsrath Kossel Wittwe von hier aus deren Nachlaß allerlei Mobilien, bestehend in Kanape's, Kommoden, Schränken,

Tischen, Stühlen, Küchengeräthen, Büchern &c. gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Nerostraße 20 dahier versteigern.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.
9629

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 28. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

a) 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Tisch, 3 Stühle, 2 Betten,

b) 1 Kommode, 4 Stühle, 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1868.
491

Der Gerichtsbote.
Maier.

Notizen.

Heute Donnerstag den 28. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des A. Bachmann von hier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 121.)

Vormittags 10 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Ehr. Blöcker Eheleute zu Sonnenberg, in dem Rathhause daselbst. (S. h. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von grünen und weißen Glascherben, Knochenabfällen, Lagerholz und Steinkohlen, in dem Hofe des Accisamts. (S. Tgbl. 123.)

Nachmittag 2 Uhr:

Versteigerung von Apfelwein in der Behausung des J. B. Hartmann, zur schönen Aussicht, in Höchst. (S. Tgbl. 118.)

Feuerwehr.

(Prämien.)



In Rücksicht auf die eingeführte Thalerwährung sind die Vergütungen und Prämien für den Transport der Spritze, sowie der Bedienungsmannschaft bei auswärtigen Bränden, sowie die Beschaffung von Wasser vermittelst Wasserfässer bei Bränden in der Stadt, nach Gemeinderathsbeschluss vom 15. Januar l. J. wie folgt normirt werden:

a) die Prämien für das erste Wasserfaß auf 3 Thlr., für das 2. auf 2 Thlr. 15 Sgr. und für das dritte auf 2 Thlr.;

b) die Vergütung für das weitere benötigte Faß Wasser auf 10 Sgr.;

c) die Prämien für das erste Paar Pferde zum Transport der Spritze bei auswärtigen Bränden auf 2 Thlr. 15 Sgr., für das zweite Paar Pferde auf 1 Thlr. 10 Sgr., für den ersten zweispännigen Wagen auf 1 Thlr. 10 Sgr. und für den zweiten zweispännigen Wagen auf 1 Thlr.;

d) Vergütung für Verköstigung jeden Kutschers bei solchen Transporten nach auswärtigen Bränden auf 20 Sgr.

Außer obigen Prämien wird der Transport der Spritze und Mannschaft besonders vergütet.

Die Pferde und Wagen sind nach den Remisen an der Marktschule zu bringen, wo die Ueberland-Feuerwehr-Spritze aufgestellt ist.

Der Commandant der Feuerwehr:
Ehr. Zollmann.

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 tr. bis zu 48 tr. bei G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Schwalbacherhof.

Nächsten Montag, den 2. Pfingstfeiertag, findet in meinem neuerbauten, schön decorirten „Bürgersaal“ große **Tanz-Musik**, ausgeführt von dem hiesigen Artillerie-Musikcorps statt, wobei ausgezeichnete **Weine** und gute **Speisen** verabreicht werden und ladet hierzu ergebenst ein
achtungsvoll

9616

J. Klarmann.

Weinhandlung

9640

von
August Beyerle,

Rheinstraße 23, Ecke der Kirchgasse,
empfiehlt auf vorstehende Feiertage ihre sämtliche Sorten reingehaltene und preiswürdige **Weine**, in kleineren und größeren Gebinden zur gefälligen Abnahme.

**Frischer Blumentohl, Spargeln,
Gurken, Kopfsalat &c.**

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 9577

**Feinsten westphälischen Schinken
und Gothaer Cervelatwurst**

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9605

Ph. Blumer,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacher-
Straße,

empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen feinsten **Vorsatz, Rosinen, Co-
rinthen, Citronat, Orangeat, Brünellen, feinste Kaffinade, Melis, prima
Stearinlichter**, sowie alle übrigen Colonialwaaren. 9609

Daubitz,

Liqueur zur Erhaltung und Erzielung körperlichen Wohlbefindens, prämiirt
auf der Pariser Weltausstellung 1867, fabrizirt von Apotheker R. F.
Daubitz in Berlin, Charlottenstraße 19, ist in frischer Füllung eingetroffen
und zu haben in den autorisirten Niederlagen:

189

A. Thilo, Marktstraße 11, A. Vietor, Dohheimerstraße 14.

Feinstes Holl. Tafel-Gelée

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 9578

Wappapier in verschiedenen Farben vorrätig bei

Wilhelm Sulzer, vormalig H. Koch-Filius. 9603

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Zur Confirmation

empfiehlt **Gesang- und Gebetbücher** in reicher Auswahl die
P. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(S. Greif).

393

Heute Donnerstag den 28. Mai:

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr letzte **Clavierprobe** für alle Herren Sänger im Saalbau
 Schirmer.

Morgen Freitag den 29. Mai:

Morgens 8 Uhr **Orchesterprobe**, um 10 Uhr Probe mit den Herren
 Sängern im großen Saale des Kurhauses. Freundlichst bittet um zahlreiche
 Theilnehmung **J. B. Hagen**, Capellmeister. 9620

Rein ausgelassenes **Schweineeschmalz** à 24 fr. per Pfd. und feinstes
Apfelgelee à 16 fr. per Pfd., empfiehlt **Ph. Blumer**,
 9609 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

J. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,
 empfiehlt feinsten Vorschuss, Melis, Stampfmelis, Rosinen, Corinthen, Citronat
 und Orangeat, Zimmt, Citronen und Orangen und täglich frische Kunstbrot,
 sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 9579

J. G. Reiper,

Michelsberg 6,

empfiehlt

feinstes **Wiener Kaisermehl**, neue Rosinen,
 Corinthen, Mandeln, Tafel- u. Kranzfeigen, Citronat u.
 Orangeat, Colonial-Melis u. indische Raffinade, frische
 Drangen u. Citronen, sowie sämtliche Colonial- und
 Specereywaaren zu den billigsten Tagespreisen. 9606

Seidene Paletots

habe wieder eine neue große Auswahl in den modernsten
Paletots erhalten und empfehle dieselben zu besonders
 billigen Preisen.

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

9385

Feinsten Estragon-Tafelessig

per Schoppen 8 fr. empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 9578

Ein gut erhaltenes **Ninderbettstüchlein** billig zu verkaufen Graben 4. 9593



Markt 7.

Heute treffen ganz frisch ein:

Kabiljan, Schellfische,
Seezungen, Steinbutt (Turbot), Maifische, sowie schöne Hechte und
Bärsche.

Restaurant Greimel,
Badischer Hof, Nerostrasse 7,
Table d'hôte $1\frac{1}{2}$ Uhr à 36 kr.

Alle der Saison angemessene Speisen nach der Karte, sowie alle Sorten
in- und ausländische Weine und Lagerbier.

9602

C. Greimel.

Bayerischer Hof.

Heute Donnerstag den 28. Mai große Blechharmonie. Anfang 6 Uhr.
Entrée frei. 9642

Condensirte Milch,
Lait condensé,
Condensed Milk,
empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 9611

Nonnenhof,

27 Kirchgasse 27.

Heute Abend vorzügliches Bock aus der Stein'schen Brauerei
per Schoppen 7 kr. 9626

Eine neu angekommene Sendung ausgezeichnetes Dieburger Geschirr halte
ich zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

M. Walcher, Neugasse 16. 9627

Ein Bretterabtritt ist zu verkaufen. Näh. Exp. 9597

Ein Kanape mit 6 Polsterstühlen ist zu verkaufen. Näh. Exp. 9597

Platterstraße 6 sind ein noch fast neuer **Confirmandenrock** und eine
schwarz-weiße **Mantille** billig zu verkaufen. 9594



Ein Haus mit Hofraum, Scheuer, Keller und Stallung für jedes
Geschäft geeignet, in Hochheim gelegen, ist wegen Wohnungsveränderung
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei
Herrn **F. Baumann** in Wiesbaden. 9638

Zu verkaufen ein großes **Ausstellschild**, mehrere gute **Bügeleisen**, eine
große Lampe mit Schirm, ein **Arbeitsstisch** für Schneider, auch **Bügelstisch**,
ein **Tischblatt** worauf 6 Mann sitzen können und mehrere Gegenstände für
Schneider. Näh. Exped. 9643

Ein **Lehrer**, welcher Vormittags von 6 bis 12 Uhr Stunden zu geben
wünscht, bittet um geneigten Zuspruch. Näh. Exped. 9298

Gute **Kartoffeln** à 8 kr. per Kumpf sind Steingasse 35 zu haben. 9566

P a n,

Deutsche Vieh-Versicherungsgesellschaft zu Berlin,

versichert zu folgenden Minimal-Prämienätzen:

- 1) **gegen alle Verluste:** Lohnfuhrpferde mit 4 pCt., andere Pferde mit 3 pCt., Rindvieh mit $2\frac{1}{2}$ pCt., Schweine und Schafe mit 3 pCt.;
- 2) **gegen Seuchen:** Pferde und Rindvieh mit $\frac{1}{2}$ pCt., gegen Rinderpest mit $\frac{1}{2}$ pCt., Schweine und Schafe mit 2 pCt.;
- 3) **den Viehstand der Landwirthe** mit 2 pCt.

Der unterzeichnete Haupt-Agent der Gesellschaft erklärt sich zu jeder näheren Auskunft und Abnahme von Versicherungsanträgen gerne bereit.

August Beyerle,

Haupt-Agent des „Pan“,
Rheinstraße 23.

9641

Amerikanischer Stärke-Glanz.

Durch Anwendung dieses Fabrikates beim Stärken und Bügeln der Wäsche wird dieselbe nicht nur zarter, weißer und glänzender und behält ihre Steifigkeit, sowie ihr weißes und glänzendes Aussehen viel länger als bei Anwendung gewöhnlicher Stärke allein, sondern das Plätten derselben erfordert auch nur die halbe Zeit, indem dasselbe dadurch bedeutend erleichtert wird und das Plätteisen leicht und schnell über die Wäsche hingeleitet. Zu haben in Tafeln zu 12 kr. in den autorisirten Niederlagen:

A. Viator, Dohheimerstraße 14, und **A. Thilo**, Marktstraße 38. 189
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. **A. Viator**, Dohheimerstraße 14.

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen **Castling-Kinder-** und **Damenstiefeln**, **Pederichuhe** für Kinder von 24 kr. an bis zu den feinsten Sorten, **Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln** in Stramin, Plüsch, Saffian und Castling billigt bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

U h r e n

in schönster Auswahl empfiehlt zu den bevorstehenden Confirmationen

9369

A. Feix Wwe., Hofuhrmacher.

Wegen Localveränderung

verkaufe eine Parthie **Stidereien** und **Kurzwaaren** zum Einkaufspreis.

9372

A. Seebold, Langgasse 20.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegel-Kohlen
in stets frischer und vorzüglichster Waare.

9405

G. D. Linnenkohl.

Michelsberg 13 (neben der neuen Synagoge) ist täglich frisch von der renommirten **A. v. Schlemmer'schen Kunstbefe** zu haben, dieselbe Waare, deren Verkauf seit 4 Jahren Herr Kaufmann **Adrian** besorgte. 9191

Zu verkaufen

unzugshalber: 1 Canape, 1 kupferner Waschkessel, verschiedene Ofen, Packlisten u. s. w. Näh. bei **A. Seebold**, Langgasse 20. 9623

Fertige Unterröcke

von 4 fl. — 9 fl.

schönstens assortirt.

Chr. Julius Schröder

9113 8 große Burgstraße 8.

Bleichstraße 8 sind schöne Dickwurzpflanzen zu haben.

963

Steingasse 8 sind Kartoffeln per Kumpf 7 fr. zu haben.

961

Faulbrunnenstraße 7 ist ein Kinderchaischen billig zu verkaufen.

955

Ludwig, Ferd., op. 8. Drei Vlieder für Mezzo-Sopran, mit Begleitung des Pianoforte. — Preis 54 fr.

Vorräthig bei

E. Wagner, Musikalien-Handlung,

8962

Langgasse 31.

Durch Herrn Kaufmann F. B. Käsebie ist mir für Unterstützungsbedürftige des Westerwaldes noch eine Parthie Bekleidungsstücke übersendet worden, was mit dem Besonderen bescheinigt wird, daß diese an ihre Bestimmung abgegangen sind.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

v. Gager,

als Kassirer des Westerwälder Unterstützungs-Comitees zu Wiesbaden.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Heute Donnerstag den 28. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden

Nachmittags 5 Uhr: Sitzung im Saal

des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar

Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule

auf dem Markte.

Männergesangsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei H. Schürer.

Frankfurt, 26. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Gold 10fl. Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres. Stücke	9 " 29	— 30	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Fried. d'or	9 " 57	— 58	"
Dukaten	5 " 28	— 40	"
Engl. Sovereigns	11 " 55	— 59	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars an Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 5/8 B.
Berlin	104 3/4 G.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 3/8 B.
Paris	94 3/4 G.
Wien	102 G. 101 3/4 B.
Disconto	3 % G.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 124)

28. Mai 1868.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, sowie
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr ist das naturhistorische Museum
während der Sommermonate geöffnet. Der Vorstand. 367

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr Probe im Saalbau Schirmer. 413

Kirchgasse
27,

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Heute Donnerstag den 28. Mai:

CONCERT im Garten,

ausgeführt von der Capelle.

Entrée für Herrn 6 fr. Damen frei.

8706

Burg Nassau.

Heute Abend

Concert mit Gesang im Garten,

ausgeführt von der Familie Blechschmidt.

Anfang 7 Uhr.

9647

Anzeige.

Die Eröffnung meiner Gartenwirthschaft zeige ich hiermit ergebenst an und
empfehle bestes ein gutes Glas Lagerbier zu 4 fr., sowie vorzüglichen Apfel-
wein zu 4 fr. per Schoppen, nebst reingehaltenen Weinen, sowie warme und
kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll

541

E. Weitz, Michelsberg 28.

Der Apfelwein kostet von heute an außer dem Hause per Schoppen 3 fr.

Best gebrannten Java-Café

per Pfund 40, 44, 48, 52 und 56 fr.

Best gebrannten Mocca-Café

per Pfund 1 fl. empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9509

Stachelbeeren zum Einmachen, Kopfsalat, Sellerie, Ranz-, Gemüse-
und Sommerblumen-Pflanzen sind zu haben bei Gärtner Conrad Span-
nebel, links dem Taunusbahnhof. 9556

Nouveautés

in Kleidergarnituren, Atlas, Seide, Wolle und Bique in größter Auswahl bei
G. Wallenfels, Langgasse 33. 9550

Brautschleier

empfiehlt in schöner Auswahl
8103

Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade 33.

Farbige franz. **Organdis, Jaconas und Barèges**,
worunter sich die neuesten Dessins befinden, werden wegen
Aufgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich billigen Preisen
verkauft bei

7932

August Jung, Wilhelmstraße.

Strohüte werden billigst ausverkauft bei **G. Koch & Comp., Neu-**
gasse 11. 8468

Strohüte

zum Einkaufspreis bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 9650

Feinsten **Biscuit-Vorschuß** per Kumpf 1 fl. 20 fr.,
reines **Schweineschmalz** per Pfund 23 fr., **Raffinade**
per Pfund 19 fr. im Brod, gem. **Raffinade** per Pfund
20 und 22 fr., **Ceylon und chines. Zimmt, Corinthen**
und **Rosinen** billigst bei

454

August Koch, Metzgergasse 3.

Feinstes Kunstmehl und feinsten Vorschuß

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9510

Eisenvitriol

(Ausverkauf) per Pfund 2 fr. bei

J. Haub, Ecke der Mühl- u. Häfnergasse. 9551

Brönner's Fleckenwasser

empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9249

Leere **Badlisten**, sowie **Badstroh** zu haben **Häfnergasse 18. 8137**

Ein zur Seite der Emserstraße, neben dem Schwalbacher Hof, gelegenes mit
Zwetschenbäumen bepflanztes Stück Land ist zu verpachten. Näheres zu er-
fragen bei Hofgerichtsprocurator Dr. Brück, Schwalbacherstraße 8. 9570

Ein Morgen ewiger Alee nahe an der Stadt zu kaufen gesucht. Näheres
Wilhelmstraße 8. 9565

Dogheimerstraße 20 ist **Kopfsalat, Blumenkohl, Spargeln, Karotten**
und **Erbsen** zu haben. 9553

Die stets als die vorzüglichste anerkannte flüssige **Kunstseife** ist täglich frisch
zu haben **Kochgasse 20. 9574**

Ein noch neues, sehr leichtläufiges **Blasinstrument** (Althorn) ist billig zu
verkauft **Dogheimerstraße 27 im Hinterhaus 1 Stiege hoch. 9583**

Actiengesellschaft für die Gasbeleuchtung von Biebrich-Mosbach.

Die Herren Actionäre der Biebrich-Mosbacher Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende **General-Versammlung** Donnerstag den 4. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr im „Europäischen Hofe“ dahier stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Berichterstattung des Betriebs-Directors und Rechnungsablage.
- 2) Feststellung der auszubehaltenden Dividende.
- 3) Neuwahl eines Administrators und Ersatzmannes.
- 4) Neuwahl des Directors.

Biebrich, den 28. Mai 1862.

9545

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Bonner Portland-Cement

und

Englischer Portland-Cement

in stets frischer Waare und von bekannter bester Qualität, den hiesigen Abnehmern auf Verlangen und wenn thunlich frei auf die Baustelle geliefert, empfiehlt zu billigen Preisen

Jos. Berberich.

199

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl graue, braune und schwarze Zengstiefeln für Kinder und Damen, mit und ohne Absätzen, Kizlederstiefeln, Pantoffeln aller Art, ausgeschnittene Schuhe, Kinderpantoffeln in Stramin und Leder, Herrn- Zug- und Schaften-Stiefeln.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Es können auch alle Sorten Schuhe und Stiefeln nach Maß schnell angefertigt werden.

9014

Englische Pearl-Biscuits

sind wieder frisch eingetroffen bei

9506

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Rödersstraße 41.

Dänische Handschuhe mit 2 Knöpfen 48 kr.,

Glace- & Sommerhandschuhe bei

9550

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Eine große Sendung Wasserflaschen empfiehlt zu sehr billig gestellten Preisen

8523

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Saalgasse 4

sind fortwährend vollständige Betten, Roßhaar- und Seegrasmatrizen, Bettwäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben.

7341

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt **Goldgasse 4**, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein

großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle aichpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten &c. für Gastwirthe
stets vorräthig. 8137

Magazin en gros & en detail

der neuesten und geschmackvollsten englischen und französischen Galanterie-,
Posamentir- und Kurzwaaren, Glace-, Militär- und sonstigen Hand-
schuhen; Verzierungen und Knöpfe für Herren- und Damen-Kleider,
alle Sorten Militär- und Beamten-Knöpfe; Maschinen-Seide, Zwirne
und Nadeln; Hemden, Kragen und Manschetten, Crinolinen, Corsetten,
Strümpfe, Gummihosenträger, Schlipse, Blumen, Bänder, Tütle,
Blonden, Kreppe, Parfümerie-Waaren, Sonnen- und Regenschirme in
großer Auswahl und billigen Preisen von

G. Rach & Comp.

8469

Neugasse 11.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von **Schuhen**
und **Stiefeln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

9040

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Großes Gardinen-Lager

6004

zu äußerst billigen Preisen bei

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Metzgergasse 37.

7356

Gesangsunterricht ertheilt Frau **Claus-Schäfer von Hofer**,
früher Kaiserlich Königl. Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des
Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags,
Stiftstraße 4, Parterre. 8135

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Näh. Exped.

8682

Aux Fabriques de Lyon,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;
 schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;
Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;
 ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;
Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;
Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;
 schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;
 schwarzer Chouer **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;
Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;
Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;
Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;
Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;
Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;
 schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;
Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;
Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;
 eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;
 Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;
 glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;
Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,
Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.
 NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl.

348

Maurice Ulmo.

Betten- & Teppiche-Geschäft

von

Reinhard Thoma, Marktstrasse 6.

Tager

in Bettfedern, Flaumen, Roßhaar, Bettbarchente und Drelle, wollene Bett-, Stepp- und Plüsch-Decken 2c.; ferner:

Teppiche am Stück, Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, Cocosläufer und -Matten, Wachstuche 2c.

Complete neue Betten

von den feinsten Herrschafts- bis zu den einfachsten Betten, sowie im Einzelnen Bettstellen, Sprungfedern-, Roßhaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux 2c. sind in meinem neu eingerichteten Magazin stets fertig und in jeder beliebigen Auswahl zu haben.

Der Verkauf geschieht unter Garantie zu billigsten festen Preisen. 7943

Von Paris zurück empfehle eine reichhaltige Auswahl in Hüten, Damenkleidern, Mantillen 2c.

Ganze Damen-Toiletten werden genau nach den neuesten Pariser Modellen angefertigt und prompt in 24 Stunden geliefert.

Stiebel-Salomon,

Mainz,

7856

Ludwigstraße, im Pariser Hof.

Confirmanden-Anzüge,

neue und getragene, bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 4808

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigstem Preise. Näh. Kerostraße 6 und Faulbrunnensstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 3303

Badewannen

4966

zu verkaufen und vermieten bei **Fr. Lochhaß, Spengler, Metzgergasse 31.**

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 1041

Züher,

Waschbütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

1039

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ellenbogengasse 9 ist ein Abflussthür und drei Glashüren nebst dazu gehörigen Räden (alles in gutem Zustande) zu verkaufen. 5317

Ein fast neues einspänniges Chaisengehirr ist zu verkaufen. N. Exp. 7655



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940



Hutcartons



sind wieder in vier verschiedenen Größen vorrätig, sodann werden **Pappcartons** nach gegebenem Maß in jeder Form angefertigt und billigst berechnet bei **Wilhelm Sulzer**, vormals **H. Koch-Filius**, 9156 Marktstraße, im „Einhorn“ gegenüber der Metzgergasse.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

1028 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine große Auswahl fertiger 9192

Herrn- & Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Weisswaren

in reichster Auswahl von billigsten bis zu den feinsten, als: Stehkragen von 3 kr. und Manschetten von 7 kr. an, gestickte Kragen von 6 kr., sowie reich gestickte Kragen mit Manschetten von 24 kr. an und höher.

Cluny-Kragen von 6 & 18 kr. an

und höher. Alle Arten Herren-Kragen und -Manschetten,

Negligé-Hauben

mit Spitzen von 24 kr. und mit Bändchen von 36 kr. an und höher.

Mull-Blousen

mit Spitzen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

501 **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

Mainzer Actienbier

Act auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Marktstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1027

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene Kleider aller Art angekauft. 6908

Dambachthal 8 sind 3 lackirte Bettstellen zu verkaufen. 9447

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr. bis Abends 6 1/2 Uhr. 8788

Im großen Casino-Saale, Friedrichstraße 16,
nur kurze Zeit:



Der weltberühmte

zooplastische Garten.

Täglich geöffnet

von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée 18 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. F. A. Zobel. 9534

Stalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 kr., ist fortwährend zu haben bei
8309

Wegger Baum, Neugasse 13.

Crinolinen & Corsetten

empfehlen in Auswahl zu billigen Preisen

Philipp Sulzer, Runggasse 13. 9331

Prima neue Matjes-Heringe

blüht bei

Chr. Ritzel Wwe. 9147

Copirpressen, Copirvcher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notiz-
bücher etc. empfiehlt billigst
451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Kammerjager Mannat wohnt Marienstraße 12 und empfiehlt sich im Berz-
tügen allen Angeziesers. 7636

Unterricht im Zeichnen und Malen wird erteilt in und außer dem
Haufe. Näh. Erped. 706

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Fäconniren von
Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 6670

Ich wohne 25 Kirchgasse 25 und besorge wie seit vielen Jahren das
Klavierstimmen und -Repariren. W. Matthes. 8392

Ein Küserkarrn und zwei Kinderwagen sind billig zu verkaufen
Kod. rstraße 33. 3474

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch
wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

1040

Alle Arten Möbel, Stühle, Betten und Matratzen sind fortwährend
billig zu haben Spiegelgasse 11. 9388

Zwei sehr schöne, moderne schwarzseidene Mäntelchen sind billig zu
verkaufen Spiegelgasse 11. 9388

Ein eiserner Kochherd mit Bratosen und Wasserschiff und ein Waschkessel
(kupfer) sind billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20. 9392

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 124)

28. Mai 1868.

!!Neuer zeitgeschichtlicher Roman!!

Soeben ist im unterzeichneten Verlage erschienen und in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel** vorrätig:

Mexiko

oder

Republik und Kaiserreich.

Politisch-socialer Roman aus der Gegenwart.

Von

Arthur Storch.

5. Auflage. 4. Bde. Illustriert. Eleg. geh. Preis 4 fl. 48 kr.

A. Hartleben's Verlag in Wien und Pest.

Kunsthefe

aus der v. Schlemmer'schen Fabrik,
empfiehlt in anerkannt ausgezeichneter Güte

9577

J. Adrian, Marktstraße 36.

Selterer Wasser, Limonade-Syrop,

Citronen und Apfelsinen (große Frucht), ächten französischen Cognac, feinsten
Jamaica-Rum, Absynthe, Himbeer-Liqueur etc. empfiehlt

9506

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Brohler Traß und Zinnsand

billigt bei

Jos. Berberich.

199

Feinsten Estragon-Zaferlessig

per Schoppen 8 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

Vorzügliche Kunsthefe in täglich frischer Sendung bei Heinrich Müller,
Weyergasse 13. 9495

Bollsaftige Messina=Apfelsinen, Palermo=Citronen,

empfehlte in schönster Waare.

J. Adrian, Marktstraße 36. 9580

Cafés.

Java , reinschmeckend,	per Pfund	28, 30, 32 fr.,
Ceylon , fein, grün,	" "	36, 38, 40 "
" Perl, "	" "	42 — — "
gelbe Java's	" "	36, 38, 40 "
ächte Menado	" "	42 — — "
ächte, braune Java	" "	48 — — "

gebrannten **Café**, per Pfd. 40, 44, 48, 52, 56 fr., im $\frac{1}{8}$ Entr. billiger,
Melis im Brod, 18 fr. per Pfd., **Ia Schweineschmalz** 24 fr.,
Stearinlichter Ia 24 fr., **Ila** 22 fr. per Bequet, reines **Salatöl**,
 24 fr. per Schoppen, sowie alle übrigen **Specereiwaaren** stets zu den
 billigsten Tagespreisen, empfiehlt

P. h. Nagel,

Friedrichstraße 28. 9319

Eine große Auswahl weiße **Mull-Blousen** von
 2 fl. 48 fr. bis 3 fl. 30 fr., sowie weiße **Shirting-
 Unterröcke** mit Volants à 3 fl. 30 fr., empfiehlt
 zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

9308

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

8 große Burgstraße 8,

9113

Chr. Julius Schröder,

empfehlte in

großer Auswahl:

Sommerkleiderstoffe,

schwarze Lyoner Taffetas und Gros-grains, Be-
 duines, Waterproof-Mäntel, Cattune, Piqués und
 feine französische Percales, Echarpes,
 Fichus, Foulards, Kragen, Herrn- & Damen-
 binden zu billigst berechneten **Preisen.**

Alle Sorten Gemüsepflanzen sind zu haben in der Gärtnerei von E.
 Schäfer, Nerothal. 9614

Eine fast neue Hand-Nähmaschine ist billig zu verkaufen. R. Exp. 9083

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9,

empfehlen eine große Auswahl in fertigen Hüten zu billigen Preisen. Runde Hüte von 42 kr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 20 kr. bis zu 7 fl.

Federungarnituren von 30 kr. bis zu 2 fl. 30 kr., Blumen, Tülle, Bänder, das Neueste, äußerst billig. 8686

9 Langgasse 9.

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

G. Krauter,

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

Tailleur pour Dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Balletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 7092

Frischen Rheinsalm,

frisch geräucherten Rheinlachs und

acht russ. Brez-Caviar, neue Sendung,

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 9580

Geschäftsbücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Edler & Aritsche** in Hannover, empfehlen zu den Fabrikpreisen.

9136

Häuser & Heinrich, Papierhandlung, Webergasse 32.

Evangel. und cathol. Gesangbücher

billigst bei

Gedr. Otto, Schillerplatz 3. 9548

Ein Morgen 13 Ruthen ewiger Alee an der Gasfabrik zu verkaufen. Näh. bei J. Müller, Feldstraße 8. 9503

Ein Schreinerlarrnchen und eine Hobelbank sind zu verkaufen. Näh. Exped. 9469

Bohnenstangen und Erbsenreiser sind Michelsberg 28 im Hofe des Herrn Gastwirth Weitz zu haben. 9455

Schöne Alpenpflanzen sind zu haben Röderallee 4; auch wird daselbst ein guter Gartenarbeiter gesucht. 9491

Seidenberg 14 sind zweithürige lackirte Kleiderschränke billig zu verk. 9441

Verschiedene Mahagoni-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 9180

Steingasse 15 sind 2 steinerne Aenze zu verkaufen. 8878

Vier schöne Lachtauben per Stück 30 kr. sind zu verkaufen. N. Exp. 9031

Ein Morgen ewiger Alee an der Moritzstraße zu verk. Friedrichstr. 30. 9535

Ein Eschranf (Rococo) ist Wellritzstraße 13 eine Stiege hoch zu verkaufen. 9371

Ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen Nerostraße 27. 9340



Ein junger Wachtelhund, auf den Namen „Bertha“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Kleine Webergasse 5 eine Stiege hoch. 9621

Verloren am 26. d. M. eine Mosaikbroche. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 17. 9628

Verloren wurde vom Ecke der Wilhelmstraße durch die Louisenstraße bis in die Faulbrunnenstraße ein **Chenillen-Netz**. Gegen Belohnung abzugeben bei der Exped. d. Bl. 9622

Sonntag den 24. d. M. wurde auf dem Rückweg vom Turnfest, am Eingang von der Platter-Chaussée in den Wald, ein **Uhrglas** mit Reif verloren. Gegen eine Belohnung bei der Exp. d. Bl. abzugeben. 9549

Verloren wurde am 25. d. M. auf dem Wege von „Beau-Site“ durch das untere Nerothal bis in die Stiftstraße eine grün-seidene **Börse** mit einem Thaler Cassen-Billet, einem Zwei-Guldenstück und verschiedenen kleinen Münzen. Zusammengehalten wurde die Börse von einem goldenen Ring mit Granaten. Gegen Belohnung und Dank abzugeben Stiftstraße 4, Parterre. 9564

Am letzten Sonntag Nachmittag wurde in Sonnenberg in der Wirthschaft von Poppi oder Jacquemar eine **Brosche** mit zwei Damenportraits (nur für den Eigenthümer von Werth und Interesse) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung in der Exped. d. Blattes abzugeben. 9403

Im Kleidermachen

durchaus gelübte Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10, Parterre. 9053

Eine Frau sucht Monatsdienst. Näheres Hochstätte 5, 2 Treppen h. 9607

Eine gesetzte, gut empfohlene Kinderfrau wird gesucht im „Berliner Hof“. 9596

Eine brave Person kann eine leere Mansarde gegen täglich zwei Stunden Monatsdienst bekommen. Näheres Moritzstraße 6, 2 Treppen h., links. 9304

Eine tüchtige Waschfrau wird auf gleich gesucht. N. Römerberg 33. 9572

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Eine junge Deutsche aus guter Familie, die französisch und englisch spricht, musikalisch ist, in Haushaltungs- und Handarbeiten erfahren,

sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin. N. E. 9598

Junge Mädchen vom Lande, welche zu ihrer Ausbildung in eine Stadt wollen, finden in Wiesbaden in einem anständigen Hause zur gründlichen Erlernung der Haushaltung, Küche und jeder feinen Handarbeit, billige Aufnahme. Näh. Exp. 9600

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Gottschall, Friedrichstraße 28. 9302

Une Parisienne, agée de 33 ans de très bonne famille, cherche une place comme dame de compagnie, et si on le désire elle se chargerait des soins du ménage et s'occuperait de l'enseignement de la langue française. Pour de plus amples renseignements s'adresser Sonnenbergerstrasse 18 bel etage. 8431

Eine perfekte Kammerjungfer wird zu engagiren gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden. Näh. Exped. 9396

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zur Stütze der Hausfrau in eine stille Familie gesucht. Näh. Kapellenstraße 5. 9489

Ein starkes Mädchen, das Haus- und Feldarbeit versteht und gut melken kann, wird auf Johanni oder früher gesucht. Näh. Rheinstraße 36, Strh. 9144

Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Hausfrau, oder als Gesellschafterin einer älteren Dame. Näh. Exp. 9370

Ein Mädchen, welches sehr gut englisch spricht, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne. Näh. im Paulinenstift. 9535

Zwei anständige Mädchen suchen Stellen. Näh. Hochstätte 25. 8579

Avis!

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches seine bisherige Stellung durch den Tod der Herrschaft verloren, sucht sich wieder zu placiren, sei es als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Auch würde sich dasselbe der Erziehung von Kindern widmen. Referenzen ertheilt gefälligst Herr Weinhandler G. Wetterhahn in Mainz. 9348

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das Putz- und Kleidermachen, Frisiren und Bügeln kann, sucht eine passende Stelle, dieselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Näh. Exped. 9377

Eine erfahrene Nonne, mit sehr guten Zeugnissen, wird für ein 3jähriges Kind gesucht. Näh. Exped. 9424

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer Restauration als Büffetmädchen oder in einem Conditoreladen. Näh. Michelsberg 22. 9416

Eine starke, fleißige Magd wird gesucht Schillerplatz 2. 9468

Es wird für ein junges, gebildetes 20jähriges Mädchen, Fr., welches die französ., engl. und deutsche Sprache spricht, eine Stelle als Bonne, Gesellschafterin oder in einem Geschäfte gesucht. Näh. Exped. 9527

Nerostraße 15 eine Stiege hoch wird ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht. 9555

Ein Kellnermädchen von angenehmem Aeußeren, gefälligen Manieren, gut gekleidet, mit Zeugnissen versehen, wird vom 1. Juni bis 15. September nach Schlangenbad in den „Rheinberg“ gesucht. Französische oder englische Sprache erwünscht. Näh. bei Frau Drehermeister Winter, Michelsberg. 9585

Ein Hausmädchen wird auf gleich gesucht. N. Spiegelgasse 4 im Laden. 9575

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen kann gleich eintreten. Näh. Spiegelgasse 11. 9573

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, das einer feinen Küche vorstehen kann, in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Sonnenbergerstraße 2. 9496

Eine zuverlässige Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße 31. 9463

Ein stiller, anständiges Mädchen, das Kleider machen, bügeln und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle in einer stillen Familie, oder zu 1—2 Kindern; auch würde sie die Pflege einer alten und leidenden Dame übernehmen. Näh. im Paulinenstift. 9601

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Schillerplatz 4. 9615

Es werden Haus-, Küchen-, Laden- und Büffetmädchen, Bonnen, Hausburschen, Bediente, Kellner und Hausknechte durch das Kommissions- und Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, gesucht. 9613

Ein braves Hausmädchen und eine gute Köchin suchen Stellen. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, im Hinterhaus. 9591

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel. Näh. Schachtstraße 20 im Vorderhaus. 9582

Ein Mädchen, welches kochen kann und die gewöhnliche Hausarbeit mit übernimmt wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Burgstraße 10 im 3. Stock. 9619

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle und kann bald eintreten. Näh. Exped. 9617

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Nähen und Kleidermachen erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer und geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 9617

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 3. 9624

Mehrere perfekte Köchinnen, sowie Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, Bediente, Kutscher, Hausburschen und Kellner werden nachgewiesen durch Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 9419

Haupt-Agenten-Gesuch.

Für eine der ersten „Lebensversicherungsgesellschaften“ werden tüchtige Agenten unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Man beliebe gefällige Franco-Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse unter sub B. W. 83 an die Herren Haafenstein u. Bogler in Frankfurt a. M. zu richten. 459

Ein solider Hausbursche wird gesucht. Näheres Platterstraße 8. 9645

Ein starker Bursche gesucht. Näheres Spiegelgasse 4. 9646

Ein Schlosserlehrling wird gesucht von W. Dietzke, Schlosserstr. 9559

Ein solider Kellner wird für ein hiesiges Hotel gesucht. Eintritt sogleich. Näh. Exped. 9584

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571

Zwei gute Steinhauer können sofort dauernde Beschäftigung finden bei

Bildhauer J. J. Gerth, Bahnhofstraße 8. 9399

Ein starker Junge kann in die Lehre treten bei Georg Vaux, Moritzstraße 1. 8427

Restauration Brek, Kirchgasse 8.

Einige solide Aufwärter finden an Sonn- u. Festtagen Beschäftigung. 9525

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

W. Veimer, Schachtstraße 22. 9494

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

H. Womberger, Conditor, Langgasse 39. 9483

Ein Pumpenmacher und ein Maschinenschlosser finden dauernde Beschäftigung

bei H. Fausel, Emserstraße 10. 9618

Zur Hülfe in der Werkstätte findet ein Arbeiter mit Kost und Logis dauernde Beschäftigung.

H. Fausel, Emserstraße 10. 9618

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Badmeister oder Portier, am liebsten in einem Hotel, und ein junger Mann, welcher im Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 9631

Ein Scribent (Anfänger) mit guter Handschrift gleich gesucht. Näh. Saalgasse 26 bei E. Gottschall. 9590

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Hack, Webergasse 5. 7918

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei 484

A. Sternberger, Mechaniker, H. Webergasse 5.

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 9429

Eine fünfprocentige Hypothek von 1700 fl. ist zu cediren. Nähere Auskunft darüber erteilt die Expedition d. Bl. 9354

Es werden 1—2 unmöblirte Zimmer mit Zubehör auf 1. Juni zu miethen gesucht. Näh. Exped. 9531

Ein unmöblirtes Zimmer oder Kammer für 2 Herren, nicht zu weit von der Langgasse, wird zu miethen gesucht. Näh. Langgasse 29. 9552

Ein Mädchen sucht Schlafstelle. Näheres Goldgasse 10. 9632

- Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529
 Elisabethenstraße 6 im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9498
 Friedrichstraße 30, Hinterh., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9562
 Hainerweg 7a (Landhaus) ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit 1 Salon,
 Küche etc., elegant möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. 9200
 Helenenstraße 14 ist die Bel-Etage monatlich zu vermieten. 8253
 Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer,
 mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten. 9477
 Kirchgasse 20, Hinterh., im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9530
 Kirchgasse 25 im 1. Stock können zwei Herrn Logis erhalten. 8959
 Louisenstraße 35 Parterre sind vom 2. Juni an Zimmer und Cabinet,
 möblirt, mit einem auch zwei Betten zu vermieten. 9608
 Michaelsberg 1 ist ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermieten. 9586
 Rheinstraße 36 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9492
 Ecke der Röderstraße und Steingasse ist ein hübsch möblirtes Zimmer nebst
 Cabinet billig zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9566
 Römerberg 33 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer auf 2. Juni zu
 vermieten. 9633
 Stiftstraße 4 Parterre ist ein Salon und ein großes Schlafzimmer, fein
 möblirt, an einen Herrn zu vermieten. 9592
 Ein Landhaus im Stadtbering Wiesbaden ist möblirt zu vermieten oder zu
 verkaufen. Näh. durch das Geschäftsbureau von R. Kraus, Taunus-
 straße 9. 9294

Das seit 10 Jahren von Herrn Professor Dr. Neu-
 bauer bewohnte Logis ist auf den 1. Juli ander-
 weitig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Heinrich Wald, 9567

Röderstraße 41, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“.

Zu vermieten in der oberen Rheinstraße (Schattenseite) eine sehr hübsch
 möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern. Näh. Exp. 9558

Zwei Mädchen können Schlafstellen erhalten Schachstraße 20. 9588

Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 33 im 4. St. 9569

Der lieben guten Fräulein Rätchen R. soll zu ihrem heutigen Wiegenfeste
 ein tausendfaches Lebhoch in die Taunusstraße 24 fahren! 9560

Herzliche Gratulation der Frau J. B., Steingasse 12, zu ihrem 1/2 100-
 jährigen Wiegenfeste.

Ungenannt, doch wohlbekannt. 9637

Wir gratuliren unserem Freund **Wilhelm** in der Welltrig-
 straße 18 zu seinem heutigen Namenstage! Der Wilhelm soll
 leben, Sein Weibchen daneben, Seine Schwiegermutter dabei,
 Hoch leben sie alle Drei. **Die Brunnengezellen.** 9625

Ein donnerndes Hoch soll erschallen aus der Wilhelmstraße bis in die Well-
 trigsstraße 18 dem **W. M.** zum heutigen Namenstage! 9516

Gelt do auchste?

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Röderstraße dem Wilhelm
 Berg zu seinem heutigen Namenstage!

Das beste Glück sei Dir beschieden,
 So wandle froh durch's Leben hin;
 In Deinem Herzen wohne Frieden,
 Auch sei für mich ein P. n brin.

9695

Todes-Anzeige.

9587

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter,

Elise Bimet,

am 26. Mai nach langem und schwerem Leiden im 18. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist. Allen Denen, welche uns ihre Theilnahme so freundlichst bethätigten, unsern innigsten Dank.

Die tiefgebeugten Eltern.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere innigst geliebte Gattin, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin,

Frau Jenny Poths, geb. Altstätter,

heute Morgen um 5 Uhr durch einen sanften Tod von ihrem langen Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet Freitag den 29. Mai Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Langgasse 19, aus statt.

Statt besonderer Anzeige widmen Freunden und Bekannten diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 27. Mai 1868.

9644

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

9589

Es hat dem Allmächtigen gefallen unsere liebe Mutter und Schwester, Frau **Wittwe Anna Mollath**, nach längerem Leiden heute Nacht um 3 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 28. Mai Abends 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

9593

Allen Denen, welche unseren jetzt nun in Gott ruhenden vielgeliebten Bruder und Schwager, den Kaufmann **Anton Moos**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.